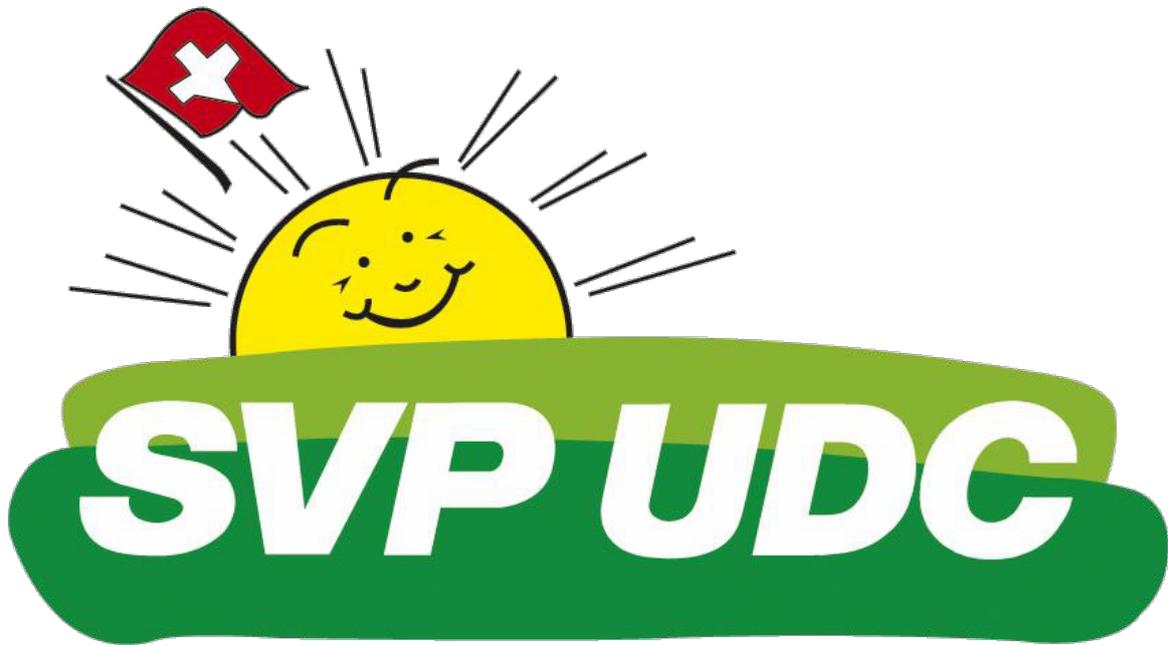


EINLADUNG

**Delegiertenversammlung
der SVP Schweiz**



**Samstag, 20. August 2022
6340 Baar (ZG)**

Bern, 04. August 2022

Liebe Parteifreunde

Sehr geehrte Delegierte und Gäste

Die SVP bekämpfte die Energiestrategie 2050 von Anfang an entschieden, weil sie **weltfremd, nicht umsetzbar und teuer** ist. Die anderen Parteien verspotteten unsere Kalt-duschen-Plakate, und die damalige UVEK-Vorsteherin Doris Leuthard sagte, die Argumente und Zahlen der SVP seien «hanebüchen». Heute lacht niemand mehr: Energie und Strom werden knapp. **Zu wenig Strom heisst Chaos, Armut, Hunger, Kälte, Tod.**

Der Schweiz droht eine Energie-Krise von nie dagewesenem Ausmass – mit katastrophalen Folgen für uns alle. Die Ursache für diese Krise ist die links-grüne Energiepolitik. Die Bevölkerung wurde mit falschen Versprechungen über den Tisch gezogen. Die Versorgungssicherheit ist schon im kommenden Winter nicht mehr gewährleistet. Dass die Schweiz auf Importe zurückgreifen kann, ist blauäugig, denn die EU-Staaten haben selber ein Stromversorgungsproblem. Das KKW Mühleberg mit über 3 TWh Leistung wurde 2019 fahrlässig abgestellt. Die heute fehlenden 3 TWh sind allein der Mehrbedarf an Energie, den die masslose Zuwanderung der letzten zwanzig Jahre verschlingt.

Trotzdem verfolgt die zuständige UVEK-Vorsteherin Simonetta Sommaruga diesen energiepolitischen Irrweg weiter, statt endlich den Verfassungsauftrag zu erfüllen und für eine **sichere, kostengünstige und unabhängige Energieversorgung** unseres Landes zu sorgen. Dahinter steckt ein perfider Plan: Die Linken und Grünen wollen die von ihnen verursachte Versorgungskrise nützen, um eine staatliche Öko-Diktatur mit immer mehr Vorschriften, Verboten und Zwangsrationierungen durchzusetzen. Sie wollen Verbrennungsmotoren, Ölheizungen und das Fliegen verbieten; sie wollen, dass wir in unseren Wohn- und Büroräumen frieren müssen; sie wollen uns den Fleischkonsum vermiesen. Sie wollen die individuelle Mobilität verteuern und die fünf Millionen Autofahrer in der Schweiz zu bestrafen. Die Leidtragenden sind die Menschen auf dem Land, die auf ein Auto angewiesen sind, Familien, Senioren, der Mittelstand und das Gewerbe. **Einzig die SVP stellt sich dieser unsozialen Politik entgegen und kämpft für eine gezielte Entlastung der hart arbeitenden Menschen in unserem Land.**

Um **für die Zukunft wichtige Themen** geht es auch am **25. September**. Dann stimmen wir ab über die **Reform der AHV**, die **Massentierhaltungs-Initiative** und die **Reform der Verrechnungssteuer**. Um die Renten auch für künftige Generationen zu sichern, ist die Reform der AHV unumgänglich. Die Reform der Verrechnungssteuer holt Geld in die Schweiz – darum brauchte es bei beiden Vorlagen ein deutliches Ja. Nein sagt die SVP zur extremen Massentierhaltungs-Initiative. Sie gefährdet die Ernährungssicherheit und macht die Schweiz noch abhängiger von ausländischen Importen.

Wir freuen uns auf Ihr zahlreiches Erscheinen an der Delegiertenversammlung in Baar!

SCHWEIZERISCHE VOLKSPARTEI

Der Parteipräsident



Marco Chiesa

Der Generalsekretär



Peter Keller

Energiekrise: Was jetzt zu tun ist!

Delegiertenversammlung vom Samstag, 20. August 2022
Waldmannhalle, Neugasse 55, 6340 Baar (ZG)

Programm

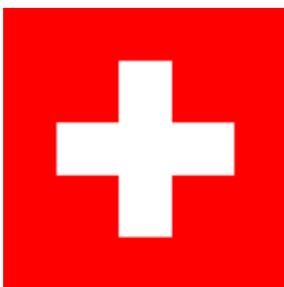
- 10h30** **Beginn mit der Schweizer Landeshymne**
- 10h35** **Grusswort der SVP des Kantons Zug**
- 10h45** **Begrüssungsansprache**
Ständerat Marco Chiesa, Parteipräsident, Ruvigliana (TI)
- 11h00** **Block zur Energiekrise**
Referate: Nationalrat Albert Rösti, Stefan Brupbacher, Direktor Swissmem, Roger Nordmann, Präsident der SP-Bundeshausfraktion
11h30 Podiumsdiskussion – Moderation Christina Neuhaus NZZ
12h00 Diskussion
- 12h15** **Mittagspause**
- 13h00** **Parolenfassung zu den Abstimmungsvorlagen vom 25. September 2022**
- Änderung des Bundesgesetzes über die Verrechnungssteuer**
(Verrechnungssteuergesetz, VStG)
Nationalrat Thomas Matter, Meilen (ZH)
Diskussion und Parolenfassung
- 13h15** **Volksinitiative «Keine Massentierhaltung in der Schweiz**
(Massentierhaltungsinitiative)»
Nationalrat Martin Haab, Mettmenstetten (ZH)
Diskussion und Parolenfassung
- 13h45** **Bundesbeschluss über die Zusatzfinanzierung der AHV durch eine Erhöhung**
der Mehrwertsteuer und Änderung des Bundesgesetzes über die Alters- und
Hinterlassenenversicherung (AHVG) (AHV 21)
Pro: Nationalrat Thomas De Courten, Rünenberg (BL)
Kontra: SP-Nationalrätin Barbara Gysi, Will (SG)
Diskussion und Parolenfassung
- 14h15** **Varia**
- 14h30** **Ende**

Cantique suisse

Sur nos monts, quand le soleil
Annonce un brillant réveil,
Et prédit d'un plus beau jour le retour,
Les beautés de la patrie
Parlent à l'âme attendrie ;
Au ciel montent plus joyeux,
Au ciel montent plus joyeux,
Les accents d'un cœur pieux,
Les accents émus d'un cœur pieux.

Schweizerpsalm

Trittst im Morgenrot daher,
Seh' ich dich im Strahlenmeer,
Dich, du Hoherhabener, Herrlicher!
Wenn der Alpenfirn sich rötet,
Betet, freie Schweizer, betet!
Eure fromme Seele ahnt
Eure fromme Seele ahnt
Gott im hehren Vaterland,
Gott, den Herrn, im hehren Vaterland.



Psalm svizzer

En l'aurora la damaun ta salida il
carstgaun,
spiert etern dominatur, Tutpussent!
Cur ch'ils munts straglischan sura,
ura liber Svizzer, ura.
Mia olma senta ferm,
Mia olma senta ferm Dieu en tschiel,
il bab etern, Dieu en tschiel, il bab
etern.

Salmo svizzero

Quando bionda aurora il mattin c'indora
l'alma mia t'adora re del ciel!
Quando l'alpe già rosseggia
a pregare allor t'atpeggia;
in favor del patrio suol,
in favor del patrio suol,
cittadino Dio lo vuol,
cittadino Dio lo vuol.